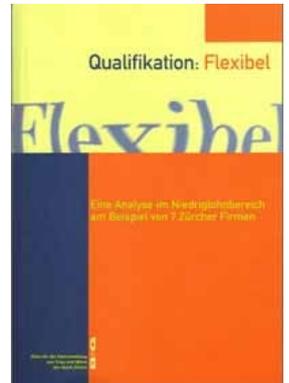


Qualifikation: Flexibel

Eine Analyse im Niedriglohnbereich am Beispiel von 7 Zürcher Firmen

Flexible Arbeitsverhältnisse liegen im Trend. Sie werden gerne als besonders kompatibel mit den Arbeitszeitbedürfnissen von Frauen dargestellt. Sind sie es wirklich – auch im Niedriglohnbereich? Mit welchen spezifischen Erwerbs-Motiven von Männern und Frauen passen sie zusammen, mit welchen nicht? Wie müssten solche Arbeitsverhältnisse im Sinne der Geschlechter-Gleichstellung ausgestaltet sein?

Das Büro für Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Zürich (BfG) ist diesen Fragen in einer Untersuchung bei sieben Firmen nachgegangen. Die wichtigsten Erkenntnisse und Schlussfolgerungen wurden April 2001 in der Broschüre "Qualifikation: Flexibel" publiziert. Die Broschüre ist beim BfG gratis erhältlich.



Die Untersuchung "Gleichstellung unter Bedingungen der Flexibilisierung" wurden von folgendem Projektteam durchgeführt:

Silvia Conzett, lic. phil. I
Monika Hirt, lic. phil. I
Eveline Hüttner, lic. oec. publ
Stella Jegher, BfG, Projektleitung
Julia K. Kuark, Dr. sc. Techn.

Das Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann unterstützte das Projekt im Rahmen der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz.

Fachstelle für Gleichstellung
Ausstellungsstrasse 88
8005 Zürich
Tel 044 447 17 80
Fax 044 447 17 78